

Das Turnzenter Nidwalden überzeugt am Wochenende auf ganzer Linie mit einem Medaillenregen.

Am Wochenende des 1. und 2. Juni 2024 fanden die Verbandsjugendmeisterschaft der Geräteturnerinnen in Reiden in den Kategorien K1 bis K4 statt. Ein riesiges Teilnehmerfeld mit insgesamt 784 Turnerinnen war am Start. Das Turnzenter brillierte, zeigte sich stark in allen Kategorien und erreichte insgesamt 3 Mal Gold, 1 Mal Silber und holte weitere 20 Auszeichnungen.

Am Samstagmorgen starteten die jüngsten Turnerinnen in der Kategorie 1. Unter den 198 Teilnehmerinnen glänzte Louisa Caprez mit einer Gesamtpunktzahl von 37.85 und erreichte damit den ersten Platz. Ihre herausragende Bodenübung wurde mit der Höchstnote von 9.80 bewertet. Auch Celine Arnold zeigte eine bemerkenswerte Leistung und sicherte sich mit 37.20 Punkten den 13. Platz. Loreen Michel, Nilaya Langensand, Zoe Kämpf und Luana Bader erhielten ebenfalls Auszeichnungen für ihre Darbietungen. Lara Amstad verpasste leider knapp eine Auszeichnung. Alice Pesciootta de Abreu, Nara Rogenmoser, Julia Pesciootta de Abreu und Gabriela Amorim Jager zeigten ebenfalls starke Leistungen und gaben ihr Bestes, auch wenn es nicht ganz für eine Auszeichnung reichte.

Am Samstagnachmittag gingen die Turnerinnen der Kategorie 2 an den Start. Auch hier überzeugten die Turnerinnen des Turnzenter. Larina Piller erreichte mit einer Gesamtpunktzahl von 37.00 den 8. Platz und erhielt eine Auszeichnung. Gianna Caprez und Lorena Maggio teilten sich den 37. Platz und wurden ebenfalls ausgezeichnet. Ariana Wäspi, Lou Gautschi, Lenya Kälin und Lana Bucher erhielten ebenfalls eine Auszeichnung für ihre Leistungen. Auch wenn es bei Ellen Flury und Yara Imboden dieses Mal nicht ganz reichte, dürfen sie stolz auf sich sein.

Der Sonntagmorgen stand im Zeichen der Kategorie 3, und das Turnzenter konnte hier einen herausragenden Doppelsieg feiern. Milla Bucher und Emilia Jans erzielten beide eine Gesamtpunktzahl von 37.50 und teilten sich den ersten Platz. Milla Bucher beeindruckte insbesondere am Boden mit der Tageshöchstnote von 9.85, während Emilia Jans an den Ringen mit einer Bestnote von 9.60 brillierte. Alina Zwysig und Laura Fluder erreichten ebenfalls Spitzenplätze und wurden ausgezeichnet. Auch Nahla Bircher zeigte eine starke Leistung und erhielt eine Auszeichnung. Obwohl es am Reck nicht ganz klappte wie sonst, zeigte Stella Waser bei den restlichen drei Geräten eine gute Leistung.

Am Sonntagnachmittag gingen die Turnerinnen der Kategorie 4 an den Start. Unter den 186 Teilnehmerinnen konnte Antonia Flühler mit einer Gesamtpunktzahl von 37.40 den zweiten Platz sichern, dies unter anderem durch eine herausragende Sprungleistung mit der Tageshöchstnote von 9.55. Meline Dafflon erreichte mit 36.70 Punkten den 8. Platz und erhielt ebenfalls eine Auszeichnung. Luna Imholz, die einen sicheren Wettkampf zeigte, durfte auf dem 18. Platz ihre Auszeichnung abholen. Lilly Frank, Noelle Riggione und Alina Zimmermann teilten sich den 38. Platz, ebenfalls mit Auszeichnungen. Céline Achermann verpasste knapp eine Auszeichnung.